

Klubabend der AKAKRAFT

Datum:	21.05.2013
Beginn:	20:00
Ende:	21:35

Anwesende

Christian See.	Richard	Niklas	Daniel	Frank T.
Christopher L.	Norman	Torsten	Henrik	Henning See.
Mathias	Andi	Florian	Olli(2)	Jens
Vincent	Mark Sch.	Knut	Ude	Kolja
Jonas (20:20)	Marc K. (20:40)	Christoph G.		

Getränkekasse

Aktuelle Getränkeschulden.: Torsten 95,50 €, Andi 25,25 €, Norman 20,00 €, Vincent 11,50 €

Fahrzeuganträge

Bühne Nußbaum	
Bühne Longus ^{DA}	Florian Mazda RX8 Anschaffung hat sich als „Gammelfass“ herausgestellt; Motorprobleme; Zündung wird überarbeitet; weitere Mängel an Scheinwerfern, Lambdasonde, etc.; deutsche Zulassung wird angestrebt; aktuell Arbeiten an der Abgasanlage
Grube links ^{DA}	Vincent MB V140 Motor ist abgekabelt, Hydraulikleitungen sind größtenteils ab; Kardanwelle steht noch an; Vorarbeiten für Motorausbau gehen voran; Terminierung: Motorausbau bis KW23/24; Suche nach geeignetem Motorträger, bis KW27 soll der Schaden gefunden sein; in der Zwischenzeit soll im freien Motorraum und an den Bremsleitungen Rostvorsorge betrieben werden
Grube rechts	Lars VW Sharan Status unbekannt Andi MB-WoMo („Die rote Bimmel“) Neuanschaffung soll fit gemacht werden, dass er ohne Arbeiten 30tsd km durchhält; Bestandsaufnahme abgeschlossen; diverse Ersatzteile bereits bestellt; ab Montag sollen die Arbeiten einschl. Karosseriearbeiten auf der linken Grube starten; zwischenzeitlich wird das WoMo nicht rollbar sein
Mehrzweckarbeitsplatz	Olli(2) Austin Healey Zahnscheibe und Stirndeckeldichtung werden erneuert, ebenso wie der Kupplungsnehmerzylinder; Terminierung: keine Angabe
Garage links	Richard Spender-Volvo

	Viele Teile wurden in den anderen Volvo verpflanzt; nach der HU vom anderen geht das Ausschachten weiter, u.a. ABS-System; Terminierung: 1 Monat
Garage rechts	

Richard Volvo 740GL: Öl- und Wasserverlust identifiziert, Ersatzteil aus Spenderfahrzeug weist jedoch ebenfalls Defekt auf; Neuteil wird heute noch eingebaut, Fahrzeug ist danach fahrbereit; Ziel: nächste Woche HU-Termin

Mark Sch. hat vor drei Wochen am Mazda geschraubt und weitreichende Karosseriearbeiten durchgeführt; die linke Seite wurde mit selbst gedengelten Blechen instand gesetzt, für die rechte Seite wird ein Ersatzteil aus einem Spenderfahrzeug angestrebt; Ersatzteilversorgung ist sehr begrenzt, es gibt kaum Spenderfahrzeuge; Arbeiten dauern daher weitere Wochen; Fahrzeug steht solange in der privaten Garage; Terminierung für wieder rollfähigen Zustand: Ende Juni

Richard stellt einen Antrag auf Aussetzen der 25 €-Regelung für den Spender-Volvo in der Garage. 8 Stimmberechtigte anwesend: 3 Dafür, 1 Dagegen, 4 Enthaltungen. Dem Antrag wird damit stattgegeben.

Mark Sch. stellt einen Antrag auf Aussetzen der 25 €-Regelung für den Mazda in der Garage. 8 Stimmberechtigte anwesend: 7 Dafür, 0 Dagegen, 1 Enthaltungen. Dem Antrag wird damit stattgegeben.

Vincent stellt einen Antrag auf Aussetzen der 25 €-Regelung für den MB V140 auf der Grube. 9 Stimmberechtigte anwesend: 8 Dafür, 0 Dagegen, 1 Enthaltungen. Dem Antrag wird damit stattgegeben.

Vincent und Andi führen eine Diskussion zur terminlichen Abstimmung der Arbeiten an ihren Fahrzeugen, da diese sich aufgrund der großen Abmessungen der Fahrzeuge gegenseitig behindern. Weiterhin steht der Sharan von Lars auf der rechten Grube, was die Situation nicht vereinfacht. Es wurde festgehalten, dass Andi zunächst auf eine möglichst schnelle Reparatur des Sharan auf der rechten Grube hofft, sollte diese aber bis Ende KW21 nicht möglich sein, wird Vincent den V140 Mittwoch (29.05.) oder spätestens Donnerstag (30.05.) rollfähig haben und mit Andi die Gruben tauschen.

Christian See. möchte den Buggy-Motor, der aktuell noch vor der Heizung in der Halle steht, demnächst montieren. Dies kündigt er vorher noch über den Verteiler an.

Sonstiges

Andi spendet zur allgemeinen Stimmungssteigerung einen gemischten Kasten Bier und Limonade.

Marc spendet anlässlich seiner Vermählung und den Abschluss seiner Arbeiten am Bus ebenfalls einen Kasten Bier aus bremer Produktion.

Henrik merkt an, dass das Reservierungssystem erneut nicht mit den tatsächlichen Arbeitsplatzbelegungen übereinstimmt. Gründe hierfür sind die zahlreichen mündlichen, nicht öffentlich nachvollziehbaren Absprachen, die nicht entsprechend ins Reservierungssystem übertragen wurden. Weiterhin gilt, dass die Belegungen, wie sie im Reservierungssystem eingetragen sind, gültig sind und mündliche Absprachen im Zweifelsfall bedeutungslos sind. Demzufolge sind Absprachen jeglicher Art nach Rücksprache mit allen Beteiligten ins Reservierungssystem zu übertragen, sodass dieses in jedem Fall den IST-Zustand darstellt.

Christian See. kündigt eine Neuanschaffung an, die bis Dezember noch an einem privaten Stellplatz verweilt. Ab Dezember 2013 wird ein Groß-/Dauerprojekt in der Akakraft-Halle starten: Krankenwagen-Umbau zu Großkombi. Die Fahrzeuglänge überragt deutlich den V140 von Vincent.

Henrik fiel eine aktuell unbenutzte Gitterbox auf. Diese würde er gerne für anstehende Arbeiten an seiner Schwalbe in Anspruch nehmen. Prinzipiell wird er nur eine halbe Box brauchen, sodass noch ein Untermieter aufgenommen werden kann. Henrik darf ab sofort die freie Gitterbox nutzen und wendet sich für die Formalitäten noch an den Kassenwart und den Schriftwart.

Daniel hinterfragt, ob der Bremsenprüfstand irgendwann noch in Betrieb gesetzt werden. Jonas und Flo möchten diese Arbeit als Arbeitstagersatzleistung in den nächsten Wochen, sobald die Plätze zugänglich sind, durchführen. Am Leistungsprüfstand ist ein Kabel defekt und muss ausgetauscht werden. Dies geht aber erst, wenn der Dauerarbeitsplatz wieder frei ist.

Jonas hat festgestellt, dass die vorhandenen Spanngurte teilweise starke Gebrauchsspuren aufweisen und für die Nutzung beim Fahrzeugtransport auf dem Anhänger unpraktisch sind. Er schlägt die Anschaffung eines Spanngurt-Satzes speziell für Fahrzeugtransporte vor, welches im Bereich von 50 bis 60 € kosten würde. Nach breiter Zustimmung des Klubabends befürwortet der Vorstand die Anschaffung. Jonas möchte sich um die Besorgung kümmern.

Mark Sch. hat einen Innen-Federspanner angeschafft, der für Mercedes-Benz-Fahrzeuge und zahlreiche andere Fahrzeuge geeignet ist, bei denen die Federn nicht im Dämpferbein integriert ist. Mark schlägt den Eigentumsübergang an die Akakraft vor. 7 Dafür, 0 Dagegen, 2 Enthaltungen. Damit erwirbt die Akakraft den Federspanner im Wert von 120 € von Mark.

Mark weist ferner auf einen sorgsamen Umgang mit dem Federspanner, was auch einen Verzicht auf die Benutzung des Schlagschraubers einschließt.

Der auf der JHV im Januar angekündigte Termin für die Aka-Rallye kann nicht beibehalten werden. Nach Absprache des Orga-Teams wird eine Doodle-Umfrage für einen neuen Termin über den Verteiler kommuniziert.

Protokollant: Gaebel